

Aufraffer 2022 / 2023



Tipps
für junge Leute,
die ohne Ausbildungs-
oder Arbeitsplatz sind



Jugendamt
Stadt Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer  Kreis

Aufraffer 2022 / 2023

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Bergisch Gladbach
Fachbereich Jugend und Soziales

Rheinisch-Bergischer Kreis
Amt für Familie und Jugend

Zusammenstellung
und Ansprechperson: Uwe Tillmann
Tel: 02202/ 14 23 21

Deckblattgrafik: Thurm-design, Heiko Thurm

Redaktion: Jana Schorn

Druck: Druckerei der Stadt Bergisch Gladbach

Inhaltsverzeichnis

1. Angebote der Agentur für Arbeit	7
Berufsberatung.....	8
Berufsinformationszentrum.....	9
Arbeitsvermittlung	10
2. Angebote des Jobcenters Rhein-Berg	11
Jobcenter Rhein-Berg	11
3. Beratungsangebote	13
Jugendberatungsstelle	14
Projekt „Wie funktioniert Deutschland“	15
Jugendbüro Burscheid / Wermelskirchen	16
Jugendberufsagentur Burscheid.....	17
„GetUP“ Aufsuchende Jugendsozialarbeit in Burscheid und Wermelskirchen.....	18
Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg.....	19
Integrationsförderung junger Migrant*innen in der Gemeinde Kürten.....	20
exAZUBITREFF.....	21
JuBeKo	22
Beratung für junge Erwachsene	23
Kommunales Integrationszentrum: Hilfe für junge Erwachsene im Alter von 16 bis 27 Jahren.....	24
Jugendberatung der Berufsschule JUBS	25
Stand uP	26
Beratungsstelle Arbeit Bergisch Gladbach.....	27
4. Schulische Maßnahmen.....	29
Ausbildungsvorbereitung – Berufliche Orientierung (BO).....	30
Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Berufsfeld Ernährungs- und Versorgungsmanagement	31
Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Technik	32
Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gestaltung.....	33
Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gesundheit / Erziehung und Soziales in den Berufsfeldern: Sozialwesen; Gesundheitswesen.....	34
Ausbildungsvorbereitung – Betriebliches Jahr (AJA)	35
Ausbildungsvorbereitung – Praktikumsklasse (AV).....	36
Ausbildungsvorbereitung - Internationale Förderklasse (IFK).....	37
Berufsfachschule 1 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales.....	38
Berufsfachschule 2 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales.....	39

Berufsfachschule 1 Holztechnik	40
Berufsfachschule 2 Holztechnik	41
Berufsfachschule 1 Textiltechnik und Bekleidung.....	42
Berufsfachschule 2 Textiltechnik und Bekleidung.....	43
Berufsfachschule 1 Metalltechnik.....	44
Berufsfachschule 2 Metalltechnik.....	45
Berufsfachschule 2 Elektrotechnik.....	46
Berufsfachschule 1 Ernährungs- und Versorgungsmanagement.....	47
Berufsfachschule 2 Ernährungs- und Versorgungsmanagement.....	48
Doppelqualifizierende Ausbildung zur Staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum Staatlich geprüften Sozialassistenten.....	49
Berufsfachschule 1 (BFS 1) für Wirtschaft und Verwaltung - Handelsschule.....	50
Berufsfachschule 2 (BFS 2) für Wirtschaft und Verwaltung - Handelsschule.....	51
Abendlehrgänge – Nachholen eines Schulabschlusses	52
Lesen und Schreiben	53
5. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	55
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme Job@venture.....	56
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme mit produktionsorientiertem Ansatz (BVBpro) „Werkstattjahr“.	57
Jugendwerkstatt.....	58
6. Berufsausbildungen	59
Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung, kooperativ (BaE-K)	60
7. Unterstützung während der Ausbildung	61
Assistierte Ausbildung flexibel (AsAflex).....	62
InBeCo – Servicestelle für Inklusion in der Freizeit.....	63
8. Beschäftigungsprojekte	65
Mensch & Arbeit – Förderinitiative RheinBerg.....	66
9. Finanzen	67
Arbeitslosengeld (ALG).....	67
Arbeitslosengeld (ALG II).....	68
Berufsausbildungsbeihilfe (BaB).....	69
Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	70
Jugendzentren.....	72
Ärztliche Untersuchungen vor und während Beschäftigung/Berufsausbildung.....	74

Einleitung

Habt ihr...



**...nach der Schule noch keine Ausbildungsstelle
oder Arbeit gefunden?**

...eine Berufsausbildung abgebrochen?

...keine Ahnung wie es beruflich weitergehen soll?

Der „Aufraffer“ will einige Möglichkeiten aufzeigen, wie Ihr beruflich weiterkommen könnt.

Die Broschüre fasst verschiedene Angebote für junge Leute in Bergisch Gladbach und Umgebung zusammen wie:

- Beratungsangebote
- Schulische Maßnahmen
- Berufsvorbereitende Maßnahmen
- Berufsausbildungen
- Ausbildungsbegleitende Hilfen
- Beschäftigungsprojekte und mehr.

Wenn euch die eine oder andere beschriebene Maßnahme interessiert, dann ruft bei der Ansprechperson an oder geht einfach mal vorbei. Man wird euch gerne weitere Informationen geben.

Bei Fragen ist euch auch gerne eine Ansprechperson des Jugendamtes behilflich.

Junge Menschen aus Bergisch Gladbach wenden sich an:

Uwe Tillmann
Fachbereich Jugend und Soziales
Konrad-Adenauer-Platz 9
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 14 23 21
✉ u.tillmann@stadt-gl.de

Junge Menschen aus Burscheid, Odenthal und Kürten wenden sich an:

Denis Dobras
Amt für Familie und Jugend
Refrather Weg 28
51469 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 13 67 88
✉ Denis.Dobras@rbk-online.de

So, nun viel Erfolg mit den Tipps des „Aufraffers“.



1. Angebote der Agentur für Arbeit

Berufsberatung

#AUSBILDUNG
KLARMACHEN

Die Berufsberatung bietet euch:

- Hilfe bei der Berufswahl und beruflichen Orientierung
- Informationen über mögliche Schulbesuche und Schulabschlüsse
- umfassende Informationen zu Ausbildungsmöglichkeiten
- Hilfestellung bei der Suche eines dualen Ausbildungsplatzes oder eines Studiums
- Unterstützung vor und während einer betrieblichen Ausbildung
- Überbrückungsmöglichkeiten im Rahmen von Maßnahmen mit dem Ziel Aufnahme einer Ausbildung
- Informationen zu finanziellen Hilfen vor und während einer Ausbildung

Für eine umfassende Beratung ist es sinnvoll, dass ihr ein vollständiges Muster eurer Bewerbungsmappe mitbringt. So können wir euch ggf. direkt im Gespräch auch Vorschläge für Ausbildungsstellen mitgeben.

Aktuell finden Beratungsgespräche persönlich, per Video oder Telefon statt.

Zusatzangebote:

Wir haben eine eigene Hotline eingerichtet, über die ihr direkt eine/n Berufsberater/in erreicht:

☎ 02202 / 9333 – 777

(jeweils Dienstag und Donnerstag 14:00-17:00 Uhr)

Wo:

Agentur für Arbeit
Berufsberatung vor dem Erwerbsleben
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach

- an eurer Schule
- online
- oder telefonisch

☎ 0800/ 4 5555 00 (gebührenfrei)

🌐 www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/berufsberatung

Wann:

Nach der Anmeldung erhaltet Ihr einen Termin für ein ausführliches Beratungsgespräch.

Wir führen an den Schulen im Rheinisch-Bergischen Kreis regelmäßig Sprechstunden während der Schulzeit durch – aktuell bieten wir diese ebenfalls per Video und/oder Telefon an. Wendet euch für einen Termin für ein Kurzberatungsgespräch im Rahmen der Sprechstunde einfach an eure/n Klassenlehrer/in oder Studien- und Berufswahlorientierungslehrer/in!

Anmeldung:

Über unser Servicecenter: 0800 / 4 5555 00 (gebührenfrei)

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/berufsberatung

persönlich vor Ort

in den Sprechstunden an eurer Schule

über den QR-Code:



Zielgruppe:

Unser Angebot richtet sich an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen am Übergang von der Schule in den Beruf unabhängig von Herkunft und Aufenthaltsstatus.

Berufsinformationszentrum

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) bietet zu den Themenfeldern Ausbildung und Studium, International, Bewerbung sowie Arbeit und Beruf vielfältiges Informationsmaterial.

An speziellen Computern kann man seine Bewerbungsunterlagen erstellen und farbig ausdrucken. Zudem werden regelmäßig interessante Workshops und Veranstaltungen für Ausbildungsplatz- und Arbeitssuchende angeboten. Eine aktuelle Übersicht über Veranstaltungen finden Sie unter

www.arbeitsagentur.de/Veranstaltungen.

Alle Dienstleistungen des BiZ stehen kostenlos zur Verfügung. Für die Nutzung einiger Dienstleistungen ist eine Registrierung erforderlich. Bitte hierzu einen Lichtbildausweis mitbringen.

Einschränkungen des Angebots wegen Corona:

Aufgrund der Schließung für Publikumsverkehr ist zurzeit leider kein Besuch im Berufsinformationszentrum möglich.

Aktuelle Entwicklungen zu Öffnungsstrategien bzw. Dienstleistungsangeboten entnehmen Sie bitte der Internetseite:

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/bergisch-gladbach/biz-bergisch-gladbach

Bei Fragen rund um das BiZ kontaktieren Sie uns gerne telefonisch oder per E-Mail.

Wo:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
BiZ
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 93 33 828

✉ BergischGladbach.BIZ@arbeitsagentur.de

Wann:

Montag - Mittwoch
7.30 - 16.00 Uhr
Donnerstag
7.30 - 18.00 Uhr
Freitag
7.30 - 13.00 Uhr

Gruppen ab 3 Personen oder Schulklassen vereinbaren bitte vorher einen Besuchstermin. Die Terminvergabe für Schulklassen erfolgt in Absprache mit den zuständigen Berufsberatern/Berufsberaterinnen oder direkt im BiZ.

Ansprechpersonen:

Frau Bernstein
Frau Hartmann
Frau Schneider
☎ 02202/ 93 33 828

Zielgruppe:

Das BiZ ist die richtige Adresse für alle, die vor einer beruflichen Entscheidung stehen oder einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz suchen.

Arbeitsvermittlung

Die Arbeitsvermittlung unterstützt Arbeitslose und Arbeitssuchende bei der Suche nach einer sozialversicherungspflichtigen Arbeitsstelle. Dafür ist die Kontaktaufnahme zur Agentur für Arbeit erforderlich.

Diese kann telefonisch über die kostenlose Service-Hotline 0800/ 4 5555 00 oder (sofern die Corona-Situation es zulässt) persönlich am Empfang (Öffnungszeiten s. rechts) erfolgen.

Anschließend erfolgt die Einladung zum Beratungstermin in der Agentur für Arbeit.

Unser Angebot:

- Wir beraten zum regionalen Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der individuellen Situation.
- Wir unterstützen bei der Stellensuche und unterbreiten entsprechende Stellenvorschläge.
- Wir beraten zu zusätzlichen, kostenlosen Unterstützungsmöglichkeiten.

Die Prüfung, ob finanzielle Unterstützung möglich ist (z.B. Bewerbungskostenerstattung, Erstattung der Fahrkosten bei Probearbeiten oder auch ob ein Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht) erfolgt im individuellen Beratungsgespräch.

Wo:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 85
51465 Bergisch Gladbach

☎ 0800/ 4 5555 00 (gebührenfrei)

🌐 www.arbeitsagentur.de

Wann:

Montag - Mittwoch
07.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag
07.30 - 18.00 Uhr
Freitag
07.30 - 12.30 Uhr

2. Angebote des Jobcenters Rhein-Berg

Jobcenter Rhein-Berg

Das Jobcenter Rhein-Berg ist der richtige Ansprechpartner für alle Themen rund um Ausbildungs- und Arbeitsaufnahme für alle, die einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II haben.

Wenn du dir nicht sicher bist, ob du einen Anspruch auf Arbeitslosengeld II hast, dann wende dich einfach an uns. Du findest uns in jeder Stadt oder Gemeinde im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Unsere speziell geschulten Mitarbeitenden im Jobcenter Rhein-Berg unterstützen junge Menschen bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungs- und Arbeitsplatz sowie bei der beruflichen Qualifizierung.

Unsere Mitarbeitenden arbeiten eng mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit und dem Berufsinformationszentrum (BIZ) zusammen, um dir passgenaue Angebote zu machen.

Wir erarbeiten mit dir gemeinsam ein berufliches Ziel, vereinbaren Meilensteine und berücksichtigen dabei selbstverständlich deine individuelle Lebenssituation.

Stolpersteine, die deiner sofortigen Verwirklichung entgegenstehen, werden aus dem Weg geräumt.

Wir nutzen unsere bestehenden Netzwerke vor Ort und binden die notwendigen Beratungseinrichtungen mit ein.

Du kannst dich selbstverständlich auch selbst über die Angebote im Rheinisch-Bergischen Kreis zum Thema Gesundheit und Beratung über unsere Online-Wegweiser informieren.

Die Wegweiser findest du unter: www.gesund-im-rbk.de oder www.gut-beraten-im-rbk.de

Du suchst einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz in deiner Nähe?

Besuch die Jobbörse des Jobcenters Rhein-Berg: <https://jobsinrheinberg.de>

Daneben können wir dich auch individuell fördern, hier nur einige Beispiele:

- Bewerbungstraining
- Erstattung von Bewerbungs- und Reisekosten
- Berufsvorbereitende Maßnahmen / Erlangen des Hauptschulabschlusses
- Trainingsmaßnahmen zur Eignungsfeststellung
- Förderung der Berufsausbildung in Teilzeit
- Förderung der Integration von Migranten
- Kommunale Eingliederungsleistungen (Schuldnerberatung, Suchtberatung, Unterstützung bei erforderlicher Kinderbetreuung etc.)
- und vieles mehr...

Dein Jobcenter, Öffnungszeiten und kompetente Ansprechpersonen findest du unter:

www.jobcenter-rhein-berg.de/ansprechpartner.aspx

Standort Bergisch Gladbach

Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
Servicehotline:

☎ 02202/ 93 33 747

✉ Rhein-Berg.BergischGladbach@jobcenter-ge.de

Standort Burscheid

Höhestraße 7 - 9
51399 Burscheid
Herr Soud

☎ 02175/16997122

✉ Rhein-Berg.Burscheid@jobcenter-ge.de

Standort Kürten

Karlheinz-Stockhausen-Platz 1
51515 Kürten
Frau Noeres

☎ 02268/ 90 81 102

✉ Rhein-Berg.Kuerten@jobcenter-ge.de

Standort Leichlingen

Moltkestr. 25
42799 Leichlingen
Herr Soud

☎ 02175/ 16 99 71 22

✉ Rhein-Berg.Leichlingen@jobcenter-ge.de

Standort Odenthal

Lindenallee 1a
51519 Odenthal
Frau Noeres

☎ 02268/ 90 81 102

✉ Rhein-Berg.Odenthal@jobcenter-ge.de

Standort Overath

Hauptstraße 74
51491 Overath
Frau Parlak

☎ 02206/ 95 18 118

✉ Rhein-Berg.Overath@jobcenter-ge.de

Standort Rösrath

Hauptstr. 23 - 25
51503 Rösrath
Frau Cimen

☎ 02205/ 89420121

✉ Rhein-Berg.Roesrath@jobcenter-ge.de

Standort Wermelskirchen

Dabringhauser Straße 33
42929 Wermelskirchen
Frau Witschel

☎ 02196/ 72 00 42

✉ Rhein-Berg.Wermelskirchen@jobcenter-ge.de



3. Beratungsangebote

Jugendberatungsstelle

In der Jugendberatungsstelle zwischen den Bergisch Gladbacher Berufskollegs stehen wir Jugendlichen ganz individuell, informierend und begleitend zur Seite.

Im Einzelnen helfen wir bei

- Schulabschluss machen/ nachholen
- Berufliche Orientierung (Was sind meine Stärken? Welcher Beruf passt zu mir?)
- Bewerbungen für die Ausbildung oder Praktikum
- Bewerbungstraining für das Vorstellungsgespräch
- Unterstützung bei Schwierigkeiten in Schule/ Ausbildung/ Arbeit

Und bei persönlichen Problemen:

- Auszugswunsch
- Geldproblemen
- Schwierigkeiten, die durch Sucht entstanden sind
- Ämtergängen und Behördenschreiben
- Stress in der Familie/ mit dem persönlichen Umfeld

Unsere Gespräche sind vertraulich, kostenlos und auch kurzfristig möglich.

An Schulen bieten wir individuelle Gruppenangebote zur beruflichen und persönlichen Orientierung an.

Mit der Einwilligung des jungen Erwachsenen beraten wir auch über WhatsApp, per Telefon oder mit Video-Unterstützung.

Wo:

Jugendberatungsstelle
Arbeiterwohlfahrt
Bensberger Straße 133
51469 Bergisch Gladbach

Wann:

Montag – Donnerstag 10:00 – 16:00
Uhr
Und individuell nach Schule/ Ausbildung/ Arbeit

Anmeldung:

Termine können direkt bei den Mitarbeiter*innen vereinbart werden oder mit der Verwaltung unter 02202/ 255 70-11,
jugendberatung@awo-rhein-oberberg.de

Ansprechperson:

Annika Goetz, ☎ 02202/ 255 70-12,
✉ a.goetz@awo-rhein-oberberg.de

Ali Gök, ☎ 02202/ 255 70-13,
✉ a.goek@awo-rhein-oberberg.de

Jana Schmitt, ☎ 02202/ 255 70-14,
✉ j.schmitt@awo-rhein-oberberg.de

✉ jugendberatung@awo-rhein-oberberg.de
🌐 www.awo-jugendberatung.de

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 – 27 Jahren, die in Bergisch Gladbach, Rösrath oder dem RBK wohnen.

Projekt „Wie funktioniert Deutschland“

Im Projekt „Wie funktioniert Deutschland“ werden geflüchtete jungen Menschen in allen Angelegenheiten unterstützt. Es werden Themen wie Sprache, Alltag, Ausbildung, Arbeit und Schule aufgegriffen, aber auch Freizeitangebote durchgeführt.

Gerne wird auch beim Ausfüllen von Anträgen und der Wohnungssuche unterstützt.

Es werden Ausflüge, Workshops und Projekte durchgeführt (alles kostenfrei!)

Aktuell findet einmal die Woche ein Deutschkurs und ein Computerkurs statt.

In den Ferien wird es ein spezielles Ferienprogramm geben.

Termine bitte per WhatsApp, Telefonanruf oder Mail bei **Sina Kraft** vereinbaren.

Wo:

Projekt „Wie funktioniert Deutschland“

Benbergerstrasse 133
51469 Bergisch Gladbach

Beginn:

Montag - Donnerstag 9-17 Uhr
mit vorheriger
Terminabsprache.

Individuell auch vor/nach den festen Zeiten.

Ansprechperson:

Sina Kraft

☎0173 5275914

✉s.kraft@awo-rhein-oberberg.de

Zielgruppe:

Geflüchtete Frauen und Männer im Alter von 15-27 Jahren, unabhängig welche Bleibeperspektive vorhanden ist.

Jugendbüro Burscheid / Wermelskirchen

Ziel und Aufgabenschwerpunkt der Jugendberufshilfe ist die Unterstützung bei der schulischen, beruflichen und sozialen Integration von jungen Menschen im Übergang Schule – Beruf. Das Jugendbüro berät und begleitet junge Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf im Hinblick auf einen erfolgreichen Berufseinstieg oder eine passgenaue Vermittlung in weiterführende Schulformen bzw. berufsvorbereitende Maßnahmen.

Inhalt des Angebots:

- Einzelfallbegleitung, Case-Management
- Berufsorientierung
- Kompetenzfeststellung
- Bewerbungstraining
- Vermittlung in außerschulische Praktika, Förderangebote, schulische Maßnahmen, Ausbildung, Arbeit
- Zusammenarbeit mit Einrichtungen der Jugendhilfe und sozialen Fachdiensten

Als Zusatzangebot während Corona werden Videoberatungen per Skype, Zoom und Microsoft Teams angeboten.

Wo:

Jugendbüro Burscheid:
Bismarckstr. 8
51399 Burscheid
(im Alten Rathaus / Villa BIZ)

Jugendbüro Wermelskirchen:
Eich 22
42929 Wermelskirchen

Beginn:

Einstieg jederzeit, Beratung nach telefonischer Absprache

Ansprechperson:

Katrin Krenz

☎ 02174/ 71 79 963 oder

☎ 0162/ 23 43 359

✉ katrin.krenz@kja-lro.de

Instagram: [jugendbuero_burscheid_jbh](#)

Zielgruppe:

Junge Menschen, die

- Im Übergang von der Schule in den Beruf Unterstützung benötigen
- Nach vollendeter Schulzeit noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben bzw. eine Ausbildung abgebrochen haben
- Nach einer Ausbildung Hilfestellung beim Übergang in den Beruf benötigen

Jugendberufsagentur Burscheid

Die Jugendberufsagentur Burscheid ist ein gemeinsames Angebot der Agentur für Arbeit, des Jobcenter Rhein-Berg, des Jugendhilfebüros Burscheid des Rheinisch-Bergischen Kreises, der Stadt Burscheid und der Jugendberufshilfe Burscheid der Kath. Jugendagentur LRO gGmbH, das junge Menschen auf ihrem Weg einer gelingenden beruflichen und sozialen Teilhabe unterstützt. Durch die enge Zusammenarbeit dieser Institutionen können die individuellen Hilfs- und Unterstützungsangebote für die jungen Menschen bestmöglich miteinander abgestimmt werden.

Clearingstelle der Jugendberufsagentur Burscheid
im Jugendbüro Burscheid und über alle beteiligten Träger

Wo:

Jugendberufsagentur Burscheid
im
Jugendbüro Burscheid
Bismarckstr. 8
51399 Burscheid
(im Alten Rathaus / Villa BIZ)

Beginn:

Einstieg jederzeit, Beratung nach
telefonischer Absprache

Ansprechperson:

☎02174 / 7179963

✉JBA.burscheid@kja-lro.de

Träger:

Agentur für Arbeit Bergisch Glad-
bach

Jobcenter Rhein-Berg in Burscheid
Rheinisch Bergischer Kreis, Amt für
Familie und Jugend, Jugendhilfe-
büro Burscheid

Kath. Jugendagentur Leverkusen,
Rhein-Berg, Oberberg gGmbH
Stadt Burscheid

Zielgruppe:

Alle jungen Menschen aus Burscheid

- die im Übergang von der Schule in den Beruf Unterstützung wünschen
- nach vollendeter Schulzeit noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben bzw. eine Ausbildung abgebrochen haben
- nach einer Ausbildung Hilfe beim Übergang in den Beruf benötigen

„GetUP“ Aufsuchende Jugendsozialarbeit in Burscheid und Wermelskirchen

Durch den Ansatz der aufsuchenden Arbeit soll die Zielgruppe zunächst überhaupt erreicht und aktiviert werden. Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen. Durch eine intensive individuelle Beratung und Betreuung werden die jungen Menschen dabei unterstützt:

- ihre individuellen Schwierigkeiten zu überwinden,
- Leistungen der Grundsicherung (wieder) in Anspruch zu nehmen und
- die Bereitschaft für eine schulische, ausbildungsbezogene bzw. berufliche Qualifikation oder eine Arbeitsaufnahme zu entwickeln

Wo:

Jugendbüro Burscheid:
Bismarckstr. 8
51399 Burscheid
(im Alten Rathaus / Villa BIZ)

Mo / Di

☎ 02174 / 717 99 63

Jugendbüro Wermelskirchen:

Eich 22
42929 Wermelskirchen

Mi/ Fr

☎ 02196 / 884 15 03

Beginn:

Einstieg jederzeit, Beratung nach telefonischer Absprache

Ansprechperson:

Anette Horvat
☎ 0179 4420425
✉ anette.horvat@kja-lro.de

Zielgruppe:

Junge Menschen unter 27 Jahren, die aus den Hilfesystemen (Jugendhilfe, Jobcenter) „rausgefallen“ sind, einen vielfältigen Unterstützungsbedarf haben und auf andere Weise bisher nicht erreicht werden konnten.

Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg

Integrationsfachstelle für junge Menschen von 12 bis 27 Jahren mit internationaler Geschichte.

Beratung rund um das Thema „Integration und Migration“ sowie Schule, Beruf, Studium und Freizeit:

- Wir unterstützen dich bei der Suche nach Sprachkursen
- Wir begleiten dich bei Fragen zu den Themen Schule, Ausbildung & Beruf
- Wir finden mit dir gemeinsam Angebote für deine freie Zeit - Sport, Musik, Ehrenamt, etc.
- Wir bieten verschiedene Gruppenangebote in den Bereichen Sport, Deutsch lernen usw. an

Erreichbarkeit des Jugendmigrationsdienstes während der Corona-Pandemie entnehmen Sie bitte der Homepage:
<https://www.jmd-rheinberg.de/home/aktuelles/>

Zielgruppe:

Junge Menschen mit internationaler Geschichte im Alter von 12 – 27 Jahren.

Wo:

Büro Bergisch Gladbach:
Hermann-Löns Forum
Willy Brandt Str. 20
51469 Bergisch Gladbach

Büro Burscheid:
Bismarckstr. 8
51399 Burscheid

Offene Sprechstunden in allen 8 Städten und Gemeinden und Termine nach Vereinbarung
Hausbesuche sind möglich.

Dauer:

Nach Bedarf

Ansprechperson & Anmeldung:

Büro Bergisch Gladbach:
☎ 02202 705999-15

Lucrecia López
Leiterin Jugendmigrationsdienst
☎ 02202 705999-15/0162 2343354
✉ lucrecia.lopez@kja-lro.de

Diana Egenti
✉ diana.egenti@kja-lro.de
☎ 01578/ 05 40 988

Büro Burscheid:
Nina Engelbert
✉ nina.engelbert@kja-lro.de
☎ 0162/ 23 43 360

Büro Kürten:
Yaser Abu-Hantash
☎ 01578 500 34 96
✉ yaser.abu-hantash@kja-lro.de

🌐 www.jmd-rheinberg.de
Instagram: @jmd.rheinberg
Facebook: Jugendmigrationsdienst Rhein-Berg

Integrationsförderung junger Migrant*innen in der Gemeinde Kürten

Ziel ist es den Integrationsprozess junger Migrant*innen in der Gemeinde Kürten zu fördern
Zusammenarbeit mit den entsprechenden Akteuren an der Schule und im Sozialraum, insbesondere in Kooperation mit dem „Jugendzentrum K51“
In Form von Gruppenangeboten und Einzelberatung

Wo:

Kinder- und Jugendzentrum "K51"
Bergstr. 31
51515 Kürten

Gesamtschule Kürten und weitere
Schulen der Gemeinde Kürten

Dauer:

Nach Bedarf

Ansprechperson:

Yaser Abu-Hantash

☎ 01578 500 34 96

✉ yaser.abu-hantash@kja-lro.de

www.jmd-rhein-berg.de

Instagram: @jmd.rheinberg

Facebook: Jugendmigrations-
dienst Rhein-Berg

Träger:

Katholische Jugendagentur Lever-
kusen, Rhein-Beg, Oberberg
gGmbH

Zielgruppe:

Junge Menschen von 6-27 Jahren mit internationaler Geschichte

- Motivationsförderung von Schülerinnen und Schülern im Prozess der Berufswahl/Berufsorientierung durch Vorbilder. Junge Menschen, die sich in einer Ausbildung befinden oder diese abgeschlossen haben (exAzubis), informieren und motivieren Jugendliche und junge Erwachsene im Hinblick auf eine Ausbildungsaufnahme
- Information über schulische Ausbildungsmöglichkeiten, Praktika und Ausbildung
- Beratung und Unterstützung im Berufsorientierungs- und Bewerbungsprozess
- Gemeinsame Planung passender Unterstützungsmöglichkeiten vor und während der Ausbildung

Wo:

In der Kontaktstelle im Wohnpark Bensberg (KiWo), in Schulen, auf Ausbildungsbörsen und Informationsveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern

Ansprechperson:

Silke Garnies

Kontaktstelle im Wohnpark Bensberg (KiWo)
Reginharstr. 40
51429 Bergisch Gladbach / Bensberg Bockenberg

☎ 02204/ 42 63 451

✉ silke.garnies@gl-service-ggmbh.de

Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler mit Zuwanderungsgeschichte und/oder besonderem Förderbedarf in der Übergangsphase Schule/Beruf, die eine Gesamt-, Haupt-, Real- oder Förderschule, das Berufskolleg oder die Volkshochschule in Bergisch Gladbach besuchen sowie Jugendliche und junge Erwachsene, die die Schule bereits verlassen haben.

Träger:

GL Service gGmbH
Tannenbergstraße 53-55
51465 Bergisch Gladbach

JuBeKo

Junge Beratungs- und Kontaktstelle.

Hier erhalten junge psychisch erkrankte Menschen Integrationsmöglichkeiten sowie ein passgenaues Beratungs-, Kontakt- und Freizeitangebot.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:
<https://www.die-kette.de/angebote/jubeko/>

Wo:

JuBeKo
Paffrather Str. 48
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Montag & Dienstag: 12:00 Uhr –
15:00 Uhr
Mittwoch & Donnerstag: 16:00
Uhr – 19:00 Uhr

Dauer:

3 Std., Teilnahme auch kürzer
möglich.
Pünktlichkeit ist nicht nötig.

Ansprechperson:

Angela Thiel
☎01520 8680105
✉a.thiel@die-kette.de

Zielgruppe:

Psychisch erkrankte junge Menschen, etwa 17-29 Jahre

Träger:

Die Kette e.V.

Beratung für junge Erwachsene

Sie erhalten bei uns ein individuelles Beratungs- und Unterstützungsangebot, indem wir erforderliche Hilfen mit Ihnen ermitteln, begleiten und koordinieren. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir Perspektiven in der Bewältigung von Alltagsanforderungen.

Teilnehmen können Personen, die sich psychisch belastet fühlen, psychisch erkrankt sind, oder die sich in einer psychisch belasteten Krisensituation befinden. Ein Nachweis über eine Erkrankung o.ä. wird nicht benötigt.

Wo:

Die Kette e.V.
Paffrather Str. 48, 51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Nach Terminvereinbarung

Ansprechperson:

Marie Engels

☎ 02202 2534 245

✉ m.Engels@die-kette.de

Zielgruppe:

Wir beraten junge Erwachsene im Alter von 18-25 Jahren und Familien in Krisensituationen und/oder mit einer psychischen Erkrankung

Kommunales Integrationszentrum: Hilfe für junge Erwachsene im Alter von 16 bis 27 Jahren

Der Weg zur Ausbildung und in Arbeit ist oftmals sehr holprig, da Kenntnisse über Schule, Ausbildungs- und Arbeitsmarkt in Deutschland wenig vorhanden sind und der Zugang zu den Leistungen der Arbeitsförderung eingeschränkt ist.

Wir bieten an:

1. Für junge erwachsene Geflüchtete zwischen **18 und 27 Jahren** mit einer **Duldung** oder in **Aufenthaltsgestattung**:
 - Individuelle Beratung und Betreuung
 - Übergänge und Wechsel in Ausbildung oder Arbeit begleiten
 - Informieren über Möglichkeiten in Schule, Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
 - Zusammenarbeit mit kommunalen Ansprechpartnern und Ämtern, Beratungsstellen und ehrenamtlich Engagierten
 - bedarfsgerechte Maßnahmen entwickeln und durchführen
 - Verweisberatung z.B. in den Bereichen: Gesundheit, Freizeit, Kultur und Finanzen
2. Für junge Erwachsene mit Einwanderungsgeschichte **ab 16 Jahren**:
 - Schullaufbahnorientierung
 - Beratung zu schulischer und beruflicher Bildung
 - Sprachförderangeboten
 - Unterstützungsmöglichkeiten vor und während der Ausbildung
 - Unterstützung durch ehrenamtliche Begleitung

Unser Ziel ist es gemeinsam Wege in Ausbildung, Arbeit und Qualifizierung zu erarbeiten und eine nachhaltige Integration ermöglichen.

Wo:

Im Kommunalen Integrationszentrum oder vor Ort

Wann:

Beratungstermine nach Vereinbarung

Ansprechpersonen:

Björn Hesse
Projektleitung Teilhabemanagement
☎ 02202/ 13 21 64
✉ bjoern.hesse@rbk-online.de

Melanie Schröder
Teilhabemanagerin in Bergisch Gladbach, Burscheid, Leichlingen und Wermelskirchen
☎ 02202/ 13 21 81 oder
0172/ 4195562
✉ melanie.schroeder@rbk-online.de

N.N
Teilhabemanager/in
☎ 02202/ 13 21 06 oder
0172/ 4207585

Rabia Erkol
Beraterin für junge Erwachsene mit Einwanderungsgeschichte ab 16
☎ 02202/ 13 21 65
✉ rabia.erkol@rbk-online.de

Zielgruppe:

Neuzugewanderte Jugendliche (und deren Eltern) sowie junge Erwachsene mit Einwanderungsgeschichte im Alter von 16-27 Jahren

Träger:

Rheinisch-Bergischer Kreis
Amt für Bildung und Integration
Kommunales Integrationszentrum
An der Gohrsmühle 25
51465 Bergisch Gladbach
www.rbk-direkt.de/integration

Jugendberatung der Berufsschule JUBS

- Individuelle Einzelberatung
- Themenbezogene Gruppenberatung
- Erarbeiten und stabilisieren schulgerechter Verhaltensformen
- Stärkung von Handlungs- und Orientierungskompetenz
- Bewerbungstraining
- Begleitung und Betreuung vom Schulabbruch bedrohter Schüler
- Vermittlung in Konfliktsituationen

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Ernährung und Hauswirtschaft –
Gestaltung – Sozial- und Gesundheitswesen – Technik
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

Voraussetzungen:

Besuch einer Vollzeit- oder Teilzeitklasse bzw. geplanter Schulbesuch am Berufskolleg Bergisch Gladbach

Anmeldung:

Im Sekretariat oder direkt bei JUBS

Ansprechperson:

Lydia Lok
✉ l.lok@bkgf.nrw

Stephan Wiesmann
✉ s.wiesmann@bkgf.nrw

☎ 02202/ 25 01 20
✉ jubs@bkgf.nrw.
🌐 www.bkgf.de

Zielgruppe:

bestehende und zukünftige Schülerinnen und Schüler am Berufskolleg Bergisch Gladbach

Stand uP

Stand uP ist ein freiwilliges Angebot für Jugendliche und junge Volljährige im Alter von 16 – 25 Jahren.

Sind Deine Lebensverhältnisse und die schulischen/beruflichen Perspektiven aus unterschiedlichen Gründen schwierig und gefährdet?

Hast Du schon Hilfsangebote von Schulen, Beratungsstellen, Ämtern etc. erhalten, ohne dabei positive Veränderungen bemerkt zu haben?

Dann sind wir genau die richtigen Ansprechpersonen für Dich! Wir hören zu, beraten und begleiten Dich dabei, stabiler zu werden und eine neue Perspektive für Dein Leben zu entwickeln!

Stand uP bietet Dir:

- Individuelle Einzelberatung
- Begleitung und Unterstützung im Umgang mit Ämtern und Beratungsstellen
- Konkrete Hilfe in schwierigen Situationen z.B. bei Drogenkonsum und anderen
- Süchten, zu wenig Geld zum Leben, Verstöße gegen das Gesetz, Obdachlosigkeit, Schule schwänzen etc.
- Hilfe bei der beruflichen Orientierung
- Bewerbungstraining

Wo:

Im Stand uP Büro, bei Euch zuhause oder in der Stadt

Stand uP Büro:
GL Service gGmbH
Tannenbergstr. 53-55
51465 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Nach Bedarf

Ansprechpersonen:

Angelika Haep
☎ 02202/ 28 59 971 oder
0157/ 75 46 31 85 (Whatsapp)
✉ angelika.haep@gl-service-ggmbh.de

Thomas Schmitz
☎ 02202/ 28 59 94 oder
0176/ 31 77 49 87 (Whatsapp)
✉ thomas.schmitz@gl-service-ggmbh.de

Zielgruppe:

Junge Menschen im Alter von 16 – 25 Jahren, die in Bergisch Gladbach wohnen oder sich dort ständig aufhalten!

Anmeldung:

Direkt über die Ansprechpersonen oder über das Jugendamt Bergisch Gladbach.

Beratungsstelle Arbeit Bergisch Gladbach

Das Angebot ist kostenfrei und umfasst:

- Infos und Beratung zu Ausbildung und Umschulung sowie Fort- und Weiterbildung
- Unterstützung bei der Erstellung und Optimierung Ihrer Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Stellensuche und Vermittlung
- Bewerbungstraining
- Unterstützung im Umgang mit Behörden
- Beratung und Unterstützung bei der Sicherung des Lebensunterhalts
- Beratung und Unterstützung bei Anträgen, Kündigungen u.a.m.
- Beratung und Hilfe bei prekärer Beschäftigung
- Beratung zu gerechten und angemessenen Arbeitsbedingungen
- Informationen zu arbeitsrechtlichen Standards
- Informationen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
- Vermittlung nützlicher Kontaktadressen
- Nutzung von Computer und Internet

Die Beratungsstelle Arbeit wird durch Mittel des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds unterstützt.

Wo:

Beratungsstelle Arbeit Bergisch Gladbach der GL Service ggmbH
Tannenbergstr. 53 - 55
51465 Bergisch Gladbach

Wann:

Montag - Donnerstag
09.00 - 16.00 Uhr
Freitag
09.00 - 12.00 Uhr

Ansprechperson:

Gabi Ramms
☎ 02202/ 28 59 95
✉ gabi.ramms@gl-service-ggmbh.de

Zielgruppe:

Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit Bedrohte sowie von Arbeitsausbeutung betroffene Menschen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis



4. Schulische Maßnahmen

Ausbildungsvorbereitung – Berufliche Orientierung (BO)

- Jugendliche ohne Hauptschulabschluss können im Bildungsgang "Ausbildungsvorbereitung – berufliche Orientierung" den Hauptschulabschluss (Kl. 9) erwerben. Sie besuchen an 5 Tagen in der Woche das Berufskolleg. Weiterhin werden sie auf den Übergang in die Berufsfachschule 1 und die Aufnahme einer Berufsausbildung vorbereitet.
- Die Jugendlichen lernen an zwei Wochentagen zwei Praxisbereiche kennen. Zur Auswahl stehen Ernährungs- und Versorgungsmanagement, Textiltechnik und Bekleidung sowie Bau- und Holztechnik, Metalltechnik und Körperpflege.
- Die BO dient der individuellen Förderung und Stabilisierung.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Beginn & Dauer:

Möglichst Schuljahresbeginn;
man kann ggf. später einsteigen,
wenn dies abgesprochen wird
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Vollzeitschulpflicht der Sekundarstufe I (10 Jahre) erfüllt oder
nach § 37 (2) Schulgesetz als
10. Vollzeitpflichtschuljahr

Ansprechpersonen:

Britta Busch und Belgin Erol

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür
am 30. Januar 2021 bis Ende
Mai und ggf. über die Einschulungsbögen der abgebenden Schulen (EBS-Bögen)

Zielgruppe:

Jugendliche ohne Hauptschulabschluss

Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Berufsfeld Ernährungs- und Versorgungsmanagement

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein Differenzierungsangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf dem Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche)
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek. II.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgi.nrw.schule

🌐 www.bkgi.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch

1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein. Ausnahmeregelung nach §37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

Ansprechpersonen:

Britta Busch und Sandrina Käselau

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021; während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

Zielgruppe:

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig und in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Technik

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein Differenzierungsangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche)
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek. II.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgf.nrw.schule

🌐 www.bkgf.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein. Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG

Ansprechpersonen:

Britta Busch und Sandrina Käselau

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021; während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

Zielgruppe:

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gestaltung

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein Differenzierungsangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung oder Erwerbstätigkeit. Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche)
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek. II.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgf.nrw.schule

🌐 www.bkgf.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein, Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

Ansprechpersonen:

Britta Busch Sandrina
Käselau

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021; während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

Zielgruppe:

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

Ausbildungsvorbereitung - Berufliches Jahr (BJ) im Fachbereich Gesundheit / Erziehung und Soziales in den Berufsfeldern: Sozialwesen; Gesundheitswesen

- Alle Jugendlichen sind schulpflichtig bis zu dem Schuljahr, in dem sie 18 Jahre alt geworden sind. Die Jugendlichen, die sich in keinem Ausbildungsverhältnis oder vollzeitschulischen Bildungsgang befinden, besuchen an zwei Tagen die Berufsschule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Der Unterricht basiert auf praktischen Problemstellungen, fachlichen Systematisierungen und zielt auf einen erweiterten Wissenserwerb. Im gewählten Berufsfeld wird ein Differenzierungsangebot unterbreitet.
- Ziele sind berufliche Kompetenzen für die Aufnahme einer beruflichen Ausbildung (auch schulisch wie Kinderpflege / Sozialassistenten). Weiterhin werden eine berufliche Orientierung und Erfahrungen im angestrebten Berufsfeld vermittelt.
- Das dreitägige Praktikum wird von den Lehrkräften intensiv begleitet (Vorbereitung; Entwicklung individueller Förderpläne auf den Weg in die Ausbildung; Entwicklungsgespräche; Praktikumsbesuche; Absprache mit Betrieben; Bewertung von Praktikumsaufgaben; Reflexionsgespräche) Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sek II.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgi.nrw.schule

🌐 www.bkgi.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn, jederzeit nach Ausbildungs-, Schulabbruch
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) sollte erfüllt sein, Ausnahmeregelung nach § 37 Abs. 2 Satz 1 SchulG.

Ansprechpersonen:

Britta Busch und Sandrina Käselau

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021; während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung

Zielgruppe:

Jugendliche ohne Arbeits- und Ausbildungsverhältnis, die schulpflichtig in der Sek. II sind und sich für eine Ausbildung bzw. einen weiterführenden Schulbesuch qualifizieren wollen.

Ausbildungsvorbereitung – Betriebliches Jahr (AJA)

- Die Jugendlichen besuchen an zwei Tagen die Schule und an drei Tagen absolvieren sie ein Praktikum in einem Betrieb.
- Im Betrieb werden praktische Erfahrungen gesammelt. Bei gegebener Eignung und Bewährung ist eine Übernahme in ein Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis möglich.
- Im Unterricht werden vorhandene Wissenslücken gefüllt und neue berufliche Inhalte gelernt.
- Die AJA dient der beruflichen und persönlichen Stabilisierung.
- Gegebenenfalls kann der Hauptschulabschluss erworben werden.
- Das Zeugnis enthält die Erfüllung der Schulpflicht in der Sekundarstufe II.
- Bei erfolgreicher Teilnahme erhält der Jugendliche eine monatliche Zuwendung über den Kölner Gymnasial- und Stiftungsfond.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn, Einstieg auch während des Schuljahres möglich
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein.

Ansprechpersonen:

Britta Busch und Lisa Felder

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021; verpflichtendes Beratungsgespräch

Zielgruppe:

Jugendliche, die keine Arbeits- und Ausbildungsstelle gefunden haben und die einer besonderen Aufmerksamkeit und Förderung bedürfen

Ausbildungsvorbereitung – Praktikumsklasse (AV)

Die Praktikumsklasse der Ausbildungsvorbereitung vermittelt berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie eine berufliche Orientierung. Dies hilft den Schülerinnen und Schülern, den Einstieg in die berufliche Ausbildung zu finden.

- Der Unterricht findet an 2 Tagen mit je 7-8 Schulstunden im festen Klassenverband statt, in dem die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert und in ihrer Persönlichkeit gestärkt werden.
- Sie lernen neben den allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Mathematik und Englisch auch die alltäglichen Aufgaben eines Betriebs kennen, erwerben kaufmännische Basis- sowie grundlegende PC-Kenntnisse.
- An drei Tagen arbeiten die Schülerinnen und Schüler in einem Praktikumsbetrieb im Bereich Wirtschaft und Verwaltung, z. B. im Einzelhandel, im Büro oder im Lager. Dort bekommen sie einen Einblick in den Alltag und in die Arbeitsabläufe in der Berufswelt.
- Sie werden während des Praktikums von unserem Lehrer- und Sozialarbeiterteam intensiv betreut.
- Am Ende des einjährigen Schulbesuchs wird ein Zeugnis über den Erwerb beruflicher Kenntnisse ausgestellt. Der Erwerb eines dem Hauptschulabschluss nach Klasse 9 gleichwertigen Abschlusses ist möglich.
- Die Pflicht zum Besuch einer Schule im Bereich der Sekundarstufe II ist mit dem Besuch der AV erfüllt.

Wo:

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach (BKSB)
Oberheidkamper Str. 21 51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 93 60 40

✉ info@bksb.com

🌐 www.bksb.com

Beginn & Dauer:

Zum Schuljahresbeginn
Für 1 Jahr

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht nach 10 Jahren muss erfüllt sein. Die Berufsschulpflicht muss noch bestehen.

Ansprechperson:

Matthias Falk
matthias.falk@bksb.nrw

Vanessa Stephany
vanessa.stephany@bksb.nrw

Joachim Tolxdorff
joachim.tolxdorff@bksb.nrw

Anmeldung:

Ab dem Anmeldetag (Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) und während des laufenden Schuljahres nach Vereinbarung.

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an eine allgemeinbildende Schule, die sich mit dem Ziel, einen Ausbildungsberuf zu finden, beruflich orientieren wollen.

Ausbildungsvorbereitung - Internationale Förderklasse (IFK)

Die Internationale Förderklasse ist ein Vollzeitschuljahr. Im Mittelpunkt steht der Erwerb der deutschen Sprache als Voraussetzung zum Übergang in weiterführende Bildungsgänge des Berufskollegs.

- Die Jugendlichen sollen systematisch ihre Deutschkenntnisse einschließlich der Fachsprache verbessern, sich beruflich orientieren sowie berufliche Grundkenntnisse erwerben.
- Sie werden auf den Übergang in weiterführende Bildungsgänge wie Ausbildungsvorbereitung und Berufsfachschulen vorbereitet.
- Im Rahmen eines ganzheitlichen Arbeits- und Lernkonzeptes erfolgen eine Schullaufbahnberatung sowie kontinuierliche sozialpädagogische Betreuung durch die Sozialarbeiter am Berufskolleg und durch das Kommunale Integrationszentrum.
- Der erfolgreiche Besuch der Internationalen Förderklasse vermittelt den Schülerinnen und Schülern den Hauptschulabschluss.
- Die Schülerinnen und Schüler können eine Prüfung auf dem Niveau des angestrebten Bildungsgangs in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Mathematik und Englisch sowie im bereichsspezifischen Fach beantragen.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Berufskolleg Kaufmännische Schulen Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Möglichst Schuljahresbeginn; man kann jederzeit einsteigen, wenn dies abgesprochen wird
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht in der Sekundarstufe I (10 Schulbesuchsjahre); erstmaliger Eintritt in das deutsche Schulsystem

Ansprechpersonen:

Barbara Roth, Matthias Falk

Ansprechperson beim Kommunalem Integrationszentrum:
Gabriele Wawer

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt nach intensiver Beratung durch das Kommunale Integrationszentrum des Rheinisch-Bergischen Kreises: Frau Gabriele Wawer / Übergang Schule/Beruf anhand des Aufnahmeantrages des Berufskollegs

Zielgruppe:

Jugendliche ab 16 Jahre, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und nur über geringe Deutschkenntnisse verfügen.

Träger:

Berufskolleg Bergisch Gladbach

Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach

Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 93 60 40

✉ info@bksb.com

🌐 www.bksb.com

Berufsfachschule 1 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I – 10a).
- Der Unterricht in der BFS 1 mit dem Schwerpunkt Gesundheitswesen trägt dazu bei,
 - zunehmend mehr Handlungskompetenz zu entwickeln im Umgang mit kranken, pflege- und unterstützungsbedürftigen Menschen sowie bei der Begegnung mit ihnen und ihrer Pflege.
 - Die eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer Menschen zu fördern
 - Labortechnische Untersuchungen unter Anleitung durchzuführen und auszuwerten.
- Weiterhin werden die Jugendlichen zum Planen, Durchführen und Reflektieren angeleitet. Im theoretischen Unterricht werden u.a. Inhalte aus der Anatomie, Physiologie, Gesundheitserziehung, Pflege und den Naturwissenschaften vermittelt.
- In der BFS 1 Gesundheit müssen die Schülerinnen und Schüler jeden Dienstag in einem Betrieb des Sozial- und Gesundheitswesens (Arztpraxis, Apotheke, Krankenhaus, Alten- und Pflegeheim, Physio- und Ergotherapie, Diätküche, Rehabilitationseinrichtung, integrativer Kindergarten ...) einen Praxistag verbringen. Weiterhin sind dort zwei Blockpraktika zu absolvieren.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.nrw.schule

🌐 www.bkgl.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ansprechpersonen:

Britta Busch und Ulrich Kuhnen

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

Berufsfachschule 2 für Gesundheit/ Erziehung und Soziales

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen)
Der Unterricht in der BFS 2 mit dem Schwerpunkt Gesundheitswesen trägt dazu bei,
 - Handlungskompetenz zu entwickeln im Umgang mit kranken, pflege- und unterstützungsbedürftigen Menschen sowie bei der Begegnung mit ihnen und ihrer Pflege.
 - Die eigene Gesundheit und die Gesundheit anderer Menschen zu fördern
 - Labortechnische Untersuchungen durchzuführen und auszuwerten.
- Weiterhin werden die Jugendlichen zum selbstständigen Planen, Durchführen und Reflektieren angeleitet. Im theoretischen Unterricht werden u.a. Inhalte aus der Anatomie, Physiologie, Gesundheitserziehung, Pflege, Diätetik und den Naturwissenschaften vermittelt.
- In der BFS 2 Gesundheit müssen die Schülerinnen und Schüler jeden Dienstag in einem Betrieb des Sozial- und Gesundheitswesens (Arztpraxis, Apotheke, Krankenhaus, Alten- und Pflegeheim, Physio- und Ergotherapie, Diätküche, Rehabilitationseinrichtung, integrativer Kindergarten ...) einen Praxistag verbringen. Weiterhin sind dort zwei Blockpraktika zu absolvieren.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgf.nrw.schule

🌐 www.bkgf.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Sekundarabschluss I (10a)

Ansprechpersonen:

Britta Busch und
Yvonne Molter

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

Berufsfachschule 1 Holztechnik

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I – 10a).
- Der Unterricht in der BFS Holztechnik trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zum Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 1 Holztechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über den Werkstoff Holz sowie seine Verarbeitung, Furnieren und Oberflächenbehandlung, Holzverbindungen und Verbindungsmittel.
- Im praktischen Unterricht (12 Wochenstunden) steht die Herstellung funktionstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie Anreißen, Schlitzen, Nuten und Verleimen...
- Es wird der Erwerb des TSM1 (Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgang) mit Zertifikat ermöglicht.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgf.nrw.schule

🌐 www.bkgf.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ansprechpersonen:

Britta Busch und
Ulrich Kuhnen

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

Berufsfachschule 2 Holztechnik

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der BFS Holztechnik trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 2 Holztechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über den Werkstoff Holz sowie seine Verarbeitung, Furnieren und Oberflächenbehandlung, Holzverbindungen und Verbindungsmittel.
- Im praktischen Unterricht (12 Wochenstunden) steht die Herstellung funktionstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie Anreißen, Schlitzen, Nuten und Verleimen... Es wird der Erwerb des TSM1 (Tischler-Schreiner-Maschinenlehrgang) mit Zertifikat ermöglicht.
- Auch auf neue Technologien, z.B. computergesteuerte Fertigungsabläufe (CNC) wird eingegangen.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgf.nrw.schule

🌐 www.bkgf.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Sekundarabschluss (10a)

Ansprechperson:

Britta Busch und Yvonne Molter

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

Berufsfachschule 1 Textiltechnik und Bekleidung

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I - 10a).
- Der Unterricht in der BFS 1 Textiltechnik und Bekleidung trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zum Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 1 Textiltechnik und Bekleidung erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über Eigenschaften und Verwendung von Stoffen, Garnen und Geweben.
- Im praktischen Unterricht (2 Tage mit jeweils 6-8 Stunden) steht der Umgang mit Nähmaschinen, Spezialmaschinen und Bügeleinrichtungen im Vordergrund, um grundlegende Verarbeitungstechniken zu erlernen.
- Kreative und gestalterische Übungen runden den Technikerwerb ab.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgi.nrw.schule

🌐 www.bkgi.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ansprechperson:

Britta Busch und Ulrich Kühlen

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

Berufsfachschule 2 Textiltechnik und Bekleidung

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der BFS 2 Textiltechnik und Bekleidung trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 2 Textiltechnik und Bekleidung erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse über Eigenschaften und Verwendung von Stoffen, Garnen und Geweben.
- Im praktischen Unterricht (2 Tage mit jeweils 6-8 Stunden) steht der Umgang mit Nähmaschinen, Spezialmaschinen und Bügeleinrichtungen im Vordergrund, um erweiterte Verarbeitungstechniken wie das „Einnähen von Reißverschlüssen“ zu erlernen.
- Kreative und gestalterische Übungen runden den Technikerwerb ab.

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgf.nrw.schule

🌐 www.bkgf.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Sekundarabschluss I (10a)

Ansprechperson:

Britta Busch und Yvonne Molter

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

Berufsfachschule 1 Metalltechnik

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I – 10a).
- In der BFS 1 Metalltechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Einsichten in die Fertigungs- und Prüftechnik sowie in die Geräte- und Maschinenteknik.
- Im praktischen Unterricht (12 Stunden) steht die Herstellung funktionstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie Spanen, Bohren, Biegen, Hartlöten...

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgf.nrw.schule

🌐 www.bkgf.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ansprechpersonen:

Britta Busch und
Ulrich Kuhnen

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

Berufsfachschule 2 Metalltechnik

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- In der BFS 2 Metalltechnik erhalten die Schülerinnen und Schüler Kenntnisse und Einsichten in die Fertigungs- und Prüftechnik sowie in die Geräte- und Maschinenteknik.
- Im praktischen Unterricht (12 Stunden) steht die Herstellung funktionstüchtiger Werkstücke im Vordergrund. Dabei lernen die Jugendlichen Arbeitsgänge wie spanen, bohren, biegen, hartlöten...
- Auch auf neue Technologien in der Metallverarbeitung, wie z. B. Schweißtechniken oder computergesteuerte Fertigungsabläufe (CNC) wird eingegangen.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgf.nrw.schule

🌐 www.bkgf.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Sekundarabschluss I (10a)

Ansprechpersonen:

Britta Busch und
Yvonne Molter

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

Berufsfachschule 2 Elektrotechnik

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der BFS 2 Elektrotechnik trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- Die Berufsfachschule 2 Elektrotechnik schafft eine gute Ausgangsposition für Ausbildungsberufe im elektro- und informationstechnischen Bereich. Die Fachpraxis verteilt sich auf vier Stunden Elektronik, vier Stunden Elektroinstallation, vier Stunden Mess- oder Digitaltechnik sowie vier Stunden Computertechnik.
- Im Theorie- und Fachpraxisunterricht werden die Grundlagen sowohl für eine Ausbildung als auch für den Übergang in die Höhere Berufsfachschule für Elektro- oder Informationstechnik mit dem Ziel Fachhochschulreife gelegt.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgf.de

🌐 www.bkgf.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein; Sekundarabschluss I (10a)

Ansprechperson:

Britta Busch und Yvonne Molter

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

Berufsfachschule 1 Ernährungs- und Versorgungsmanagement

- Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Sekundarabschluss I - 10a).
- Der Unterricht in der Berufsfachschule 1 trägt dazu bei, zunehmend mehr Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zum Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 1 E+V erhalten die Schülerinnen und Schüler im fachpraktischen Unterricht (12 Stunden) elementare Fertigkeiten in der Nahrungszubereitung, Wäschepflege und der Werkstoffbehandlung.
- Weiterhin erwerben sie Kenntnisse in der Ernährungs- und Gesundheitslehre, Maschinen- und Gerätekunde.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgl.de

🌐 www.bkgl.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Hauptschulabschluss nach Klasse 9

Ansprechpersonen:

Britta Busch und
Ulrich Kuhnen

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

Berufsfachschule 2 Ernährungs- und Versorgungsmanagement

- Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten sowie einen erweiterten Schulabschluss (Fachoberschulreife bzw. FOR mit Qualifikation – besondere Bedingungen sind zu erfüllen).
- Der Unterricht in der Berufsfachschule 2 trägt dazu bei, Handlungskompetenz zu entwickeln sowie die Schülerinnen und Schüler zu selbstständigem Planen, Durchführen und Überprüfen zu befähigen.
- In der BFS 2 E+V erhalten die Schülerinnen und Schüler im fachpraktischen Unterricht (12 Stunden) Fertigkeiten in der Nahrungszubereitung, Wäschepflege und der Werkstoffbehandlung.
- Weiterhin erwerben sie Kenntnisse in der Ernährungs- und Gesundheitslehre, Maschinen- und Gerätekunde.

Wo:

Berufskolleg Bergisch Gladbach
Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 25 010

✉ info@bkgi.nrw.schule

🌐 www.bkgi.de

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
1 Jahr lang

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht (10 Jahre) muss erfüllt sein;
Sekundarabschluss I (10a)

Ansprechpersonen:

Britta Busch und
Yvonne Molter

Anmeldung:

Ab dem Tag der Offenen Tür am 30. Januar 2021 bis Ende Februar; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an die allgemeinbildende Schule

Doppelqualifizierende Ausbildung zur Staatlich geprüften Sozialassistentin/ zum Staatlich geprüften Sozialassistenten

In zwei Jahren lernen Sie drei verschiedene berufliche Handlungsfelder (Arbeiten mit Kindern, Arbeiten mit Menschen mit Behinderung sowie Arbeiten mit Senioren) kennen. Sie werden insbesondere darin ausgebildet, Menschen mit Hilfebedarf fachlich zu begleiten. Sie unterstützen mit Ihren Fähigkeiten die jeweiligen Fachkräfte in den verschiedenen Handlungsfeldern in ihrer Arbeit.

Am Ende der zwei Jahre haben Sie die Möglichkeit, neben dem Berufsabschluss auch die Fachoberschulreife (mit Qualifikation) zu erwerben.

Zusätzlich erhalten Sie ein Zertifikat über die fachliche Qualifikation zur „Betreuungskraft“ nach § 43b SGB XI.

Zusatzangebote:

Ein Erste-Hilfe-Kurs ist Bestandteil der Ausbildung.

Einschränkungen des Angebots während Corona:
Aktuell findet der Unterricht zum Teil im Distanzlernen im Sinne des normalen Stundenplans statt. Wir bieten hier über Videokonferenzen, gemeinsame Lernplattformen uvm. auf vielfältigen Wegen Möglichkeiten an, sich die berufsbezogenen Kompetenzen anzueignen. Die Praxisblöcke dürfen, unter Einhaltung der notwendigen Schutzmaßnahmen, stattfinden.

Wo:

Es ist eine vollzeitschulische Ausbildung, die in den Räumlichkeiten des Berufskollegs Bergisch Gladbach stattfindet.

Bensberger Straße 140
51469 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 25 010
✉ info@bkgf.nrw.schule

Ergänzend finden 16 Wochen Praktikum in den Einrichtungen der beruflichen Handlungsfelder wie Kindergarten, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und Senioren statt.

Beginn & Dauer:

Schuljahresbeginn (August)
Zwei Jahre lang

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss nach Klasse 10

Ansprechperson:

Sandra Neu-Brandes
✉ S.Neu-Brandes@bkgf.nrw.schule
Instagram: bkgfsozialassistenten

Anmeldung:

Ab sofort mit vollständigen Bewerbungsunterlagen im Sekretariat unseres Berufskollegs oder auf dem Postweg. Hinweise zu den notwendigen Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Homepage.

🌐 www.bkgf.de

Zielgruppe:

Für alle, die ein großes Interesse und gerne auch Vorerfahrungen in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Pflege haben. Man sollte hilfs- und pflegebedürftigen Menschen in allen Lebensbereichen gerne unterstützen wollen, kommunikativ und emphatisch sein. Man sollte bereit sein, sein eigenes Handeln regelmäßig zu reflektieren und sich weiter zu entwickeln.

Berufsfachschule 1 (BFS 1) für Wirtschaft und Verwaltung - Handelsschule

Die Berufsfachschule 1 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten im kaufmännischen Bereich und einen dem Hauptschulabschluss 10A gleichwertigen Abschluss. Dieser Abschluss berechtigt zum Besuch eines weiterführenden Bildungsgangs (wie z. B. der Berufsfachschule 2 für Wirtschaft und Verwaltung).

- Die BFS 1 bereitet gezielt auf eine Ausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung (speziell im Einzelhandel) vor.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen alltägliche Aufgaben eines Betriebes kennen und erwerben kaufmännische Grundkenntnisse sowie grundlegende PC-Kenntnisse.
- Ein dreiwöchiges Praktikum ermöglicht einen Einblick in die Praxis und stellt Verbindungen zu möglichen Ausbildungsbetrieben her.
- Wir bereiten im Unterricht gezielt auf das Bewerbungsverfahren vor und unterstützen individuell bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen.

Wir legen großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten/Eltern. Daher findet vor den Sommerferien eine Einführungsveranstaltung statt.

Wo:

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach (BKSB)
Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 93 60 40

✉ info@bksb.com

🌐 www.bksb.com

Beginn & Dauer:

Zum Schuljahresbeginn
Für 1 Jahr

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss nach Klasse 9 + Erfüllung der Vollzeitschulpflicht nach 10 Jahren

Ansprechperson:

Ute Thomalla
ute.thomalla@bksb.com

Katharina Wollny
katharina.wollny@bksb.com

Anmeldung:

Ab dem Anmeldetag (Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) und innerhalb der nächsten vier Wochen. Abgabe der Unterlagen im Sekretariat der Schule; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Jugendliche im Anschluss an eine allgemeinbildende Schule.

Berufsfachschule 2 (BFS 2) für Wirtschaft und Verwaltung - Handelsschule

Die Berufsfachschule 2 vermittelt berufliche Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten im kaufmännischen Bereich und führt zur Fachoberschulreife (mittlerer Bildungsabschluss). Unter bestimmten Voraussetzungen kann hier auch die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe („Qualifikationsvermerk“) erworben werden.

- Wir bieten den Jugendlichen die Möglichkeit, sich gezielt auf eine Ausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung vorzubereiten (insbesondere im Einzelhandel).
- Sie lernen die alltäglichen Aufgaben eines Handelsbetriebes kennen und erweitern hier ihre Handlungs- und Planungskompetenzen in betrieblichen und privaten Kontexten.
- Die Schülerinnen und Schüler erlernen im Lernfeldunterricht den routinierten Umgang mit den gängigen Software-Anwendungen (z. B. Word, Excel, PowerPoint) und wenden diese im Lernbüro konkret an.
- Ein dreiwöchiges Praktikum ermöglicht einen Einblick in die Praxis und stellt Verbindungen zu möglichen Ausbildungsbetrieben her.
- In unseren Berufsorientierungsprojekten lernen die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Ausbildungsberufe und Ausbildungsbetriebe kennen. Über unser Azubi-Speed-Dating vermitteln wir weitere Kontakte zu potentiellen Ausbildungsbetrieben. Wir unterstützen außerdem individuell bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen und bei der Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche.

Wir legen großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten/Eltern. Daher findet vor den Sommerferien eine Einführungsveranstaltung statt.

Wo:

Berufskolleg Kaufmännische Schulen in Bergisch Gladbach (BKSB)
Oberheidkamper Str. 21
51469 Bergisch Gladbach

☎ 02202/ 93 60 40

✉ info@bksb.com

🌐 www.bksb.com

Beginn & Dauer:

Zum Schuljahresbeginn
Für 1 Jahr

Voraussetzungen:

Hauptschulabschluss 10A +
Erfüllung der Vollzeitschulpflicht nach 10 Jahren

Ansprechperson:

Ute Thomalla
ute.thomalla@bksb.com

Katharina Wollny
katharina.wollny@bksb.com

Anmeldung:

Ab dem Anmeldetag (Samstag nach der Ausgabe der Halbjahreszeugnisse) und innerhalb der nächsten vier Wochen. Abgabe der Unterlagen im Sekretariat der Schule; nach Ablauf der Anmeldefrist sind Aufnahmen möglich, wenn noch Plätze vorhanden sind.

Zielgruppe:

Jugendliche mit kaufmännischem Interesse, die eine Ausbildung im Bereich Wirtschaft und Verwaltung und/oder den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife) anstreben.

Abendlehrgänge – Nachholen eines Schulabschlusses

Nachholen des Schulabschlusses „Fachoberschulreife“ im Abendlehrgang

Erwerb der Fachoberschulreife

Der Schulabschluss öffnet neue Türen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt. Er ist der erste Schritt, um einen Beruf ausüben zu können, der gefällt und ein eigenständiges finanzielles Leben ermöglicht.

Der Unterricht findet abends statt, damit tagsüber Arbeitserfahrungen gesammelt werden können, in einem Arbeitsverhältnis oder als Praktikum, um Berufsfelder auszuprobieren.

Unterrichtet wird in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch, Informationstechnische Grundbildung (EDV), Biologie und Politik. Der gesamte Lehrgang umfasst vier Semester. Im Verlauf des Lehrgangs können auch die Hauptschulabschlüssen nach Klasse 9 und 10 erworben werden.

Bitte vereinbaren Sie bei Interesse einen Termin mit Frau Dam, Tel. 0 22 02/14 22 67, E-Mail: L.Dam@stadt-gl.de

Wo:

Schulzentrum „Im Kleefeld“
Im Kleefeld 19
51467 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Jährlich nach den
Sommerferien
2 Jahre (4 Semester)

Voraussetzungen:

Erfüllung der Vollzeitschulpflicht

Ansprechperson:

Luisa Dam
☎ 02202/ 14 22 67
✉ l.dam@stadt-gl.de

Offene Sprechstunde: in der Regel außerhalb der Ferienzeit donnerstags von 15:00 bis 17:00 Uhr

Bitte bringen Sie wenn möglich mit: einen Lebenslauf, die letzten Zeugnisse (Schule und ggf. Ausbildung) sowie ein Passbild.

Anmeldung:

Volkshochschule – Haus Buchmühle
Buchmühlenstraße 12
51465 Bergisch Gladbach
✉ Schulabschluss@vhs-gl.de

🌐 www.vhs-gl.de

Zielgruppe:

Erwachsene (ab 18 Jahren)

Lesen und Schreiben

Lesen, Schreiben und Rechnen lernen für deutschsprachige Erwachsene.

Die Teilnehmenden werden in kleinen Gruppen unterrichtet und individuell gefördert. Es gibt ausreichend Gelegenheit zum Üben. Jede Person kann auf die eigene Art und im eigenen Tempo lernen. Besonders geschulte Dozierende stehen in der Beratung und im Unterricht zur Verfügung

Ein kostenloses Lerncafé bietet ergänzend dazu die Möglichkeit im Internet unter Anleitung das Gelernte zu üben.

Wo:

Volkshochschule –
Haus Buchmühle
Buchmühlenstraße 12
51465 Bergisch Gladbach


 www.vhs-gl.de

Beginn & Dauer:

Einstieg jederzeit
Je nach Vorkenntnissen mindestens ½ Jahr

Ansprechperson:

Luisa Dam

 02202/ 14 22 67

 l.dam@stadt-gl.de

Anmeldung:

Jederzeit bei der Volkshochschule

Zielgruppe:

Erwachsene (ab 18 Jahren)



5. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen

Was sind berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen?

Das sind praxisbezogene Lehrgänge für schulentlassene Jugendliche, die noch keine Ausbildungsstelle gefunden haben oder die eine Vorbereitung einer Berufsausbildung oder Arbeitsstelle benötigen. Sie helfen, den Einstieg in das Erwerbsleben besser zu schaffen; auch dem, der unsicher ist, welchen Beruf er erlernen oder ausüben will.

Dazu lernt man in Werkstätten verschiedene Berufsbereiche kennen. Neben betrieblichen Praktika gibt es Förderunterricht. Ausländische Teilnehmer*innen oder Aussiedler*innen, die noch nicht die deutsche Sprache gut beherrschen, erhalten zusätzlichen Sprachunterricht.

WER?

Teilnehmen können Jugendliche, die von der Berufsberatung dafür vorgeschlagen werden. Das setzt ein Gespräch mit einem Berufsberater/einer Berufsberaterin voraus.

WAS GIBT ES DAFÜR?

Die Teilnahme an den Lehrgängen ist kostenlos; die Kosten übernimmt die Agentur für Arbeit. Es gibt eine Beihilfe und anfallende Fahrtkosten werden pauschal erstattet.

Im Bereich „Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen“ wird auch die Jugendwerkstatt der Arbeiterwohlfahrt dargestellt, die nicht von der Agentur für Arbeit finanziert wird, aber ebenfalls das Ziel hat, die Arbeitsmarktchancen zu erhöhen.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme Job@venture

Gezielte Vorbereitung auf die Anforderungen einer betrieblichen Berufsausbildung:

- Eignungsanalyse/ Grundstufe/ Förderstufe/ Übergangsqualifizierung
- berufliche Grundkenntnisse in Berufsfeldern über Betriebspraktika
- Bewerbungstraining
- Möglichkeit des nachträglichen Erwerbs des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 und 10
- Sprachförderung
- sozialpädagogische Betreuung

Wo:

Kolping-Bildungswerk Diözesanverband Köln e.V.
Bildungsstätte Bergisch Gladbach
De-Gasperi-Str. 8
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Ab September jeden Jahres;
laufender Einstieg möglich;
Für 9 bis 12 Monate

Voraussetzungen:

- nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht
- in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit gemeldet
- noch ohne berufliche Erstausbildung
- bis 24 Jahre alt

Ansprechperson & Anmeldung:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Berufsberatung
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
☎ 0800/ 4 5555 00 (gebührenfrei)

Zielgruppe:

Jugendliche bis 24 Jahre,

- die allgemeine Vollzeitschulpflicht erfüllt haben,
- noch nicht berufsreif sind und/oder
- noch keine klaren Berufsvorstellungen haben,
- eine Ausbildung beginnen wollen und
- dazu einer Starthilfe bedürfen.

Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme mit produktionsorientiertem Ansatz (BVBpro)

„Werkstattjahr“

Im Mittelpunkt steht das Sammeln von praktischen Erfahrungen, die Erprobung von verschiedenen Berufsfeldern sowie die Entwicklung einer beruflichen Perspektive.

Im Rahmen der Maßnahme wird unter fachlicher Anleitung an realen Aufträgen in Werkstätten oder im Dienstleistungsbereich gearbeitet.

Desweiteren besteht die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 nachzuholen.

Wo:

verschiedene Standorte

Beginn & Dauer:

Ab September jeden Jahres;
laufender Einstieg möglich
Für bis zu 12 Monate

Voraussetzungen:

- nach Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht
- bei der Berufsberatung der Agentur für Arbeit gemeldet
- noch ohne berufliche Erstausbildung
- bis 18 Jahre alt

Ansprechperson:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Berufsberatung
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
☎ 0800/ 4 5555 00 (gebührenfrei)

Zielgruppe:

Jugendliche bis 18 Jahre, die nicht mehr der Vollzeitschulpflicht unterliegen und noch keinen Ausbildungsberuf oder -platz gefunden haben.

Jugendwerkstatt

1-jährige Maßnahme zur Berufsorientierung für junge Menschen (15 – 27 Jahre) im Übergang von Schule zu Beruf.

- Entwicklung und Klärung möglicher beruflicher Perspektiven
- Sozialpädagogische Begleitung
- Vermittlung von Grundkenntnissen und Fertigkeiten in den Werkbereichen Küche/Hauswirtschaft und/oder Metall/Holz
- Unterstützung in der persönlichen Entwicklung
- Individuelle Förderung in kleinen Arbeitsgruppen, Sprachförderung für ausländische Teilnehmer/innen, kreatives Arbeiten
- Taschengeld 40,00 € pro Woche und Rückerstattung der Fahrtkosten

Wo:

Bensberger Straße 133
51469 Bergisch Gladbach
(gegenüber dem Berufskolleg)

Wann:

Montag & Mittwoch
09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag
08.30 – 15:00 Uhr
Freitag
08.30 - 12.00 Uhr

Beginn & Dauer:

Einstieg jederzeit möglich;
In der Regel 1 Jahr, Ausstieg
jedoch jederzeit möglich

Ansprechpersonen:

Mona Simon,
Marco Mundt,
Willi Fischer
☎ 02202/ 35 94 1
✉ jugendwerkstatt@awo-
rhein-oberberg.de



6. Berufsausbildungen

Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung, kooperativ (BaE-K)

In der Berufsausbildung nach dem kooperativen Modell wird zusätzlich zum Ausbildungsvertrag ein Kooperationsvertrag mit einem geeigneten Ausbildungsbetrieb abgeschlossen, der dann die fachpraktische Ausbildung übernimmt. Im Rahmen der dualen Ausbildung besuchen unsere Auszubildenden den Unterricht im Berufskolleg. Ergänzend sichern wir im Stütz- und Förderunterricht die fachtheoretischen und allgemeinbildenden Kenntnisse. Durch ergänzende sozialpädagogische Begleitung fördern wir die beruflichen und sozialen Handlungskompetenzen unserer Auszubildenden.

Wo:

Internationaler Bund IB West
gGmbH
Senefelderstraße 15
51469 Bergisch Gladbach

Beginn & Dauer:

Ab August jeden Jahres;
Je nach Ausbildungsberuf 2 –
3,5 Jahre

Voraussetzungen:

- Jugendliche und junge Erwachsene ohne Ausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben.
- Lernbeeinträchtigte und/oder sozial benachteiligte Personen, die nur im Rahmen einer außerbetrieblichen Ausbildung in eine Ausbildung integriert werden können.
- Ausnahmen sind möglich bei Abbruch einer bereits begonnenen betrieblichen Berufsausbildung.

Ansprechperson:

Agentur für Arbeit Bergisch
Gladbach
Berufsberatung
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach
☎ 0800/ 4 5555 00 (gebührenfrei)

Zielgruppe:

Jugendliche und junge Erwachsene ohne Ausbildung, die die allgemeine Schulpflicht erfüllt haben. Lernbeeinträchtigte und/oder sozial benachteiligte Personen, die nur im Rahmen einer außerbetrieblichen Ausbildung in eine Ausbildung integriert werden können.



7. Unterstützung während der Ausbildung

Assistierte Ausbildung flexibel (AsAflex)

Mit der Assistierte Ausbildung flexibel (AsAflex) bieten wir in der begleitenden Phase individuellen Stütz- und Förderunterricht, Vermittlung von Lerntechniken, sprachliche Förderung und Vorbereitung auf die Abschluss-Prüfung. Wir helfen auch bei persönlichen Problemen, Schwierigkeiten im Betrieb, beim Umgang mit Prüfungsstress und bei der Bewerbung um eine Arbeitsstelle.

Einschränkungen des Angebots während Corona:

Die Teilnahme in Präsenz kann in Corona-Zeiten eingeschränkt sein. Die Unterstützung durch AsAflex bieten wir trotzdem weiterhin an (siehe unten).

Zusatzangebote:

Wir bieten für besondere Situationen (z.B. Corona-Maßnahmen) eine alternative Durchführung der AsAflex an, die auf die Möglichkeiten und Fähigkeiten der Teilnehmer eingeht. AsAflex wird dann z.B. online durchgeführt oder telefonisch und per E-Mail.

Wo:

LERNEN FÖRDERN gGmbH
Paffrather Straße 195
51469 Bergisch Gladbach
(4. OG, im Opelhaus Gieraths)

☎ 02202/ 29 48 052
(11.00 - 18.00 Uhr)

✉ AsA-GL@lernen-foerdern-gGmbH.de

Beginn & Dauer:

Der Einstieg ist jederzeit während der Ausbildung möglich. 4-9 Unterrichts- und Beratungsstunden pro Woche; individuelle Terminvereinbarung möglich.

Voraussetzungen:

Die Fördervoraussetzungen werden von der Agentur für Arbeit nach der jeweils geltenden Rechtslage geprüft.

Ansprechperson:

Agron Uzeiri

Anmeldung:

LERNEN FÖRDERN gGmbH für Qualifizierung & Weiterbildung

✉ AsA-GL@lernen-foerdern-gGmbH.de

oder

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach Berufsberatung

oder

Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis

Zielgruppe:

Wir unterstützen Auszubildende und Praktikanten in Einstiegsqualifizierung (EQ) und deren Ausbildungsbetriebe während der gesamten Berufsausbildung und bis zur Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Arbeit.

InBeCo – Servicestelle für Inklusion in der Freizeit

Arbeit ist oft anstrengend! Du brauchst dann einen Ausgleich in deiner Freizeit. Zum Beispiel beim Sport. Wenn du eine Behinderung hast, gibt es vielleicht Barrieren im Sportverein. Wir unterstützen dich, um ein Freizeitangebot für DICH ohne Barrieren zu finden. Wir sorgen dafür, dass du mitmachen kannst. Dabei sein, wo du es willst.

Wo:

Dort, wo du bist!

Beginn & Dauer:

Fortlaufendes Angebot, persönliche Terminabsprache ist gewünscht.

Voraussetzungen:

Die Fördervoraussetzungen werden von der Agentur für Arbeit nach der jeweils geltenden Rechtslage geprüft.

Ansprechperson:

Katholische Jugendagentur
Leverkusen, Rhein-Berg,
Oberberg gGmbH
Katharina Kaul und
Anne Skribbe
☎ 02202 93622-30 oder -46

www.kja-lro.de

Anmeldung:

kontakt@inbeco.de

Zielgruppe:

Junge Menschen von 17 bis 27 Jahren mit Behinderung.



8. Beschäftigungsprojekte

Mensch & Arbeit – Förderinitiative RheinBerg

Mensch & Arbeit ist eine Beschäftigungs- und Integrationsmaßnahme des Jobcenters Rhein-Berg und bietet Arbeitsgelegenheiten (1,30 Euro-Jobs) in vielschichtigen Bereichen an:

- Betreuung / Begleitung von Seniorinnen und Senioren
- Patientenorientierte Tätigkeiten im Krankenhaus
- Hausmeisterunterstützung / Grünpflege
- Unterstützende Tätigkeiten in Büro / Verwaltung
- Arbeiten im Tierheim
- Hauswirtschaft und Betreuung in Kindergärten und offenen Ganztagschulen
- Mitarbeit in Gemeindezentren oder im Jugendzentrum

Zusatzangebote:

Unterstützung bei

- Bewerbungsschreiben,
- Wohnungssuche,
- finanziellen Problemen

Wo:

In verschiedenen Einsatzstellen in Bergisch Gladbach und Kürten.

Beginn & Dauer:

Der Einstieg in die Arbeitsgelegenheit ist jederzeit nach Absprache mit den Vermittlern des Jobcenters möglich.

In der Regel 6 Monate, Verlängerung auf Anfrage beim Jobcenter möglich.

Voraussetzungen:

Menschen mit ALG II-Bezug, Zuweisung durch die Vermittler des Jobcenter Rhein-Berg

Ansprechpersonen:

Mensch & Arbeit
Förderinitiative RheinBerg
An der Jüch 73
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 45 89 41 und
02202/ 45 89 40
✉ info@mensch-gl.de
🌐 www.mensch-gl.de

Anmeldung:

Bei den Standorten der Jobcenter im Rheinisch-Bergischen Kreis oder gerne bei Mensch & Arbeit persönlich vorbeischaun und informieren.

Montag bis Freitag von 8 - 13 Uhr oder nach Absprache möglich.

Zielgruppe:

Das Angebot richtet sich Menschen, die neue Perspektiven entwickeln wollen, sich Tagesstruktur wünschen, die schon länger arbeitslos gemeldet sind, einen beruflichen Wiedereinstieg oder eine Ausbildung planen, keine Altersbegrenzung.

Träger:

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach gGmbH
Ferrenbergstr. 24
51465 Bergisch Gladbach

9. Finanzen

Arbeitslosengeld (ALG)



ALG I kann nur die Person beantragen, welche bereits eine Zeit lang (Anwartschaft) versicherungspflichtig gearbeitet hat.

Informationen über die Voraussetzungen und Anspruchshöhe erteilt die Agentur für Arbeit.

Dort muss auch der Antrag persönlich gestellt werden.

Wo:

Agentur für Arbeit Bergisch
Gladbach
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach

☎ 0800/ 4 5555 00 (gebührenfrei)

Wann:

Montag, Dienstag & Freitag,
7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag
7.30 Uhr - 18.00 Uhr

Arbeitslosengeld (ALG II)

ALG II können Sie erhalten, wenn Sie arbeitsfähig sind, hilfebedürftig sind, mindestens 15 Jahre alt sind, das Rentenalter noch nicht erreicht haben und Ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

Für ausländische Staatsangehörige gelten Besonderheiten, zum Beispiel muss die Aufnahme einer Beschäftigung erlaubt sein. Asylbewerberinnen und Asylbewerber sind von Leistungen nach dem SGB II (Sozialgesetzbuch – Zweites Buch) ausgeschlossen. Leistungen nach dem SGB II werden nur auf Antrag erbracht. Melden Sie sich deshalb so früh wie möglich bei Ihrem Jobcenter. Die Antragstellung ist kostenlos. Die Formulare erhalten Sie vom Jobcenter und im Internet.

Wo:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach

☎ 0800/4 5555 00 (gebührenfrei)

Wann:

Während der Öffnungszeiten der Standorte
www.jobcenter-rhein-berg.de

Berufsausbildungsbeihilfe (BaB)

Damit eine Berufsausbildung nicht am Geldmangel scheitert, zahlt die Agentur für Arbeit unter bestimmten Voraussetzungen einen Zuschuss: die Berufsausbildungsbeihilfe.

Gefördert werden betriebliche oder überbetriebliche Ausbildungen in „staatlich anerkannten Ausbildungsberufen“ und berufsvorbereitende Lehrgänge. BAB kann aber nicht für eine schulische Ausbildung gezahlt werden, dafür ist das Amt für Ausbildungsförderung zuständig.

Informationen und Anträge erhält man bei der Agentur für Arbeit.

Wo:

Agentur für Arbeit Bergisch Gladbach
Bensberger Str. 85
51465 Bergisch Gladbach

☎ 0800/ 4 5555 00 (gebührenfrei)

Wann:

Montag, Dienstag & Freitag,
7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag
7.30 Uhr - 18.00 Uhr

Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ausbildungsförderung wird für den Lebensunterhalt und die Ausbildung geleistet (Bedarf).

Diese Leistung wird unter bestimmten Voraussetzungen vom Amt für Ausbildungsförderung für Schüler und Schülerinnen bzw. vom Studentenwerk für Studierende, die eine der folgenden Ausbildungsstätten besuchen, gezahlt.

Wo:

Amt für Familie und Jugend -
Ausbildungsförderung
Hauptstr. 71
51469 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 13 0
✉ bafoeg@rbk-online.de

Wann:

Montag, Mittwoch & Don-
nerstag
8.30 - 12.00 Uhr &
14.00 - 16.00 Uhr

Dienstag & Freitag
geschlossen

Ausbildungsstätte	Bei den Eltern wohnend	Nicht bei den Eltern wohnend
Weiterführende allgemeinbildende Schulen, Berufsfachschulen (10. Klasse), Fach- u. Fachoberschulen (ohne abgeschl. Berufsausbildung)	Keine Förderung	585€ ¹
Zumindest 2-jährige Berufsfachschul- u. Fachschulklassen (ohne abgeschl. Berufsausbildung)	247€ ²	585€
Abendhaupt- u. Abendreal-schulen, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulen (mit abgeschl. Berufsausbildung)	448€	681€
Fachschulen (mit abgeschl. Berufsausbildung), Abendgymnasium, Kolleg	454€	723€
Höhere Fachschulen, Akademien, Hochschulen	483€	752€

Bei den angegebenen Beträgen handelt es sich um die derzeitigen Förderungshöchstsätze. Je nach Einkommen und Vermögen der Auszubildenden bzw. der Eltern können sich die Leistungen verringern.

Weitere Informationen zum Thema BAföG gibt es unter der Internetadresse:
www.bafög.de

¹ Förderung wird nur geleistet, wenn z. B. eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte von der Wohnung der Eltern aus nicht innerhalb einer bestimmten Wegzeit erreichbar ist.

² Förderung wird nur geleistet, wenn in einem zumindest 2-jährigen Bildungsgang ein berufsqualifizierter Abschluss vermittelt wird, andernfalls gilt Fußnote 1.



Jugendzentren

Nachmittags und abends offen,
Treffpunkt für Kinder und Jugendliche,
spielen, quatschen, gemeinsame Unternehmungen,
Musik hören, Gesprächspartner finden, Leute kennen lernen

Bergisch Gladbach

FrESch

Am Schild 33
51467 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 85 66 5
Christoph Schwiedergall
🌐 www.fresch.net

CROSS

Mülheimer Straße 221
51469 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 50 75 9
Manuela Muth
🌐 www.facebook.com/crossgronau

UFO – Jugendkulturhaus der AWO

Kölner Straße 68
51429 Bergisch Gladbach
☎ 02204/ 54 92 2
Guido Lohmar
🌐 www.facebook.com/ufoawo

Kreativitätsschule

An der Wolfsmaar 11
51427 Bergisch Gladbach
☎ 02204/ 67 91 3
☎ 02204/ 64 41 5
Ulla Forster & André Eigenbrod
🌐 www.krea-online.de

Krea-Jugendclub

An der Wolfsmaar 11
51427 Bergisch Gladbach
☎ 02204/ 30 31 06
Sigrid Brenner & Martin Greiber
🌐 www.krea-jugendclub.de

Q1 Jugend – Kulturzentrum

Quirlsberg 1
51465 Bergisch Gladbach
☎ 02202/ 32 82 0
Karl-Heinz Piel & Conny Uphoff
🌐 www.q1-gl.de

Burscheid, Kürten und Odenthal

BEKIK e.V. – Jugendtreffs in Dürscheid, Biesfeld, Kürten-Mitte, Bornen u. Bechen

Ahlendung 56
51515 Kürten
☎ 02207/ 81 95 2
✉ info@bekik.de
Tina Wolle-Schuh, Britta Corli & Melanie Zudeick
🌐 www.bekik.de

Kath. Kinder- und Jugendzentrum „K 51“

Bergstr. 31
51515 Kürten
☎ 02268/ 90 90 090
✉ k51@kja-lro.de
Andreas Schünke & Carina Zogbaum
🌐 www.k-51.de

Kinder- und Jugendzentrum Megafon

Montanusstr. 15
51399 Burscheid
☎ 02174/ 89 14 571
✉ megafon@kja-lro.de
Marc Munz
🌐 www.mega-fon.de

Offene Jugendarbeit Odenthal - OJO Angebote in Blecher und Voiswinkel

Blumenweg 3
51519 Odenthal
☎ 02174/ 74 37 55
✉ ojo@kja-lro.de
Marc Munz
🌐 www.kja-lro.de

Ärztliche Untersuchungen vor und während Beschäftigung/Berufsausbildung

Wer muss zur ärztlichen Untersuchung?

Erstuntersuchung:

Jede*r Jugendliche unter 18 Jahren muss vor Beginn einer Beschäftigung Berufsausbildung dem Arbeitgeber eine vom Arzt ausgestellte Bescheinigung über die Erstuntersuchung vorlegen. Die Erstuntersuchung darf nicht länger als vierzehn Monate zurückliegen.



Nachuntersuchung:

Jede*r Jugendliche unter 18 Jahren muss vor Ablauf des ersten Beschäftigungs- bzw. Berufsausbildungsjahres dem Arbeitgeber eine vom Arzt ausgestellte Bescheinigung über die Nachuntersuchung vorlegen. Die Nachuntersuchung darf nicht länger als drei Monate zurückliegen.

Warum muss man zur ärztlichen Untersuchung?

Durch die Untersuchungen wird der Gesundheits- und Entwicklungszustand des*der Jugendlichen festgestellt, insbesondere auch, ob die Gesundheit des/der Jugendlichen durch die Ausübung bestimmter Arbeiten gefährdet werden könnte.

Wie ist der Ablauf der Erstuntersuchung?

Mit dem Berechtigungsschein kann man einen Arzt seines Vertrauens auswählen. Die Kosten für die Untersuchung trägt das Land.

Man benötigt einen Untersuchungsberechtigungsschein.

Wichtiger Hinweis:

Dieses Formular erhält man in Bergisch Gladbach im Bürgerbüro der Stadt Bergisch Gladbach. Mit dem Berechtigungsschein kann man einen Arzt selber auswählen. Die Kosten für die Untersuchung trägt das Land.

